Presseinformation

26. Januar 2010

Initiative „elektro-mobil in Niederösterreich" präsentiert

Pernkopf, Bohuslav: Chance für Umwelt, Wirtschaft und Tourismus

Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Landesrat Dr. Stephan Pernkopf präsentierten heute, 26. Jänner, in St. Pölten die neue Elektromobilitätsinitiative „elektro-mobil in Niederösterreich".

„Alternativen, umweltschonenden Antrieben gehört die Zukunft im Verkehrssektor", meinte Pernkopf. „Die Elektromobilität als wichtiger Beitrag dazu ist effizient, klimaschonend, schafft Arbeitsplätze und sichert unsere Lebensqualität sowie jene künftiger Generationen", sagte Pernkopf und führte weiter aus, dass 100.000 Elektroautos bei einer Jahresleistung von 10.000 Kilometern nur rund zwei Prozent des gesamten in Niederösterreich verbrauchten Stroms benötigten. „Mit einer jährlichen Stromerzeugung aus einer 15 Quadratmeter großen Photovoltaikanlage kann ein Elektroauto 10.000 Kilometer weit fahren." Besonders für kürzere Wege seien Elektroscooter und Elektroautos eine umweltfreundliche und kostengünstige Alternative. „Die Elektromobilität ist eines der großen Zukunftsthemen. Niederösterreich nimmt diese Herausforderung aktiv an", so der Landesrat abschließend.

„Die Elektromobilitätsoffensive des Landes beinhaltet wirtschaftliche, soziale und ökologische Aspekte", erklärte Bohuslav. „Die Elektromobilität schafft eine neue Nische für die heimische Wirtschaft, durch die viele so genannte ‚Green Jobs\' geschaffen werden", meinte die Landesrätin. Laut einer aktuellen Studie gebe es in Niederösterreich ein Potenzial für 370.000 Elektrofahrzeuge, über 80 Prozent aller in Niederösterreich im Alltag zurückgelegten Wege seien kürzer als 20 Kilometer. Diese Fakten würden ein Umsteigen auf Elektroautos erleichtern, die mittlerweile eine Reichweite von bis zu 150 Kilometern schaffen, so die Landesrätin.

Niederösterreich will mit der Initiative „elektro-mobil" die Akzeptanz für diese neue Technologie in der Bevölkerung erhöhen. „Mit der Umsetzung wurde ecoplus, die Wirtschaftsagentur des Landes, betraut. Hier wird auch ein eigener Projektmanager für dieses Thema installiert", kündigte Bohuslav an. Dieser habe die Aufgabe, Drehscheibe, Anlaufstelle und zentraler Ansprechpartner für die Elektromobilität zu sein sowie Unternehmen zu motivieren, in diesem Forschungsbereich tätig zu werden. „Ziel ist es, Ideen aus den Regionen zu diesem Thema zu sammeln, Know-how anzubieten, die Förderungen zu verbessern sowie bewusstseinsbildende Maßnahmen im Bereich der Kommunikation zu setzen."

Im Rahmen der Initiative „elektro-mobil" in Niederösterreich soll in der Wachau eine

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Pilotregion entstehen, die diesen Mai von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll der Öffentlichkeit vorgestellt werden wird. „Dazu brauchen wir ein Netz an Stromtankstellen. Wir wollen die Menschen an diese neue Technologie heranführen, Hemmschwellen abbauen und einen Umdenkprozess einleiten", so Bohuslav abschließend. Die Vorhaben werden zusammen mit den beiden Projektpartnern EVN und Raiffeisen-Leasing umgesetzt.

Nähere Informationen: Wirtschaftsagentur ecoplus, Michaela Schmid, Telefon 02742/9000-19660, e-mail m.schmid@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at